Instruktion und Meldekriterien für die tägliche Aktualisierung der Nationalen Wintersportberichte

Beachten Sie nur die Meldekriterien, für die Sie betreffenden Berichte.

1. EINGABE DER TAEGLICHEN DATEN

Aktualisierung bis spätestens 08.30 Uhr; dies gilt für die weltweite Distribution der Daten an die Multiplikatoren; Aktualisierungen während des Tages werden aber sofort über Internet neu verbreitet, auch Teletext übernimmt die Daten jeweils von 07.30h an jede Stunde bis 16.30h.
Aktualisierungen bei Veränderung der Schneesituation lohnen sich also!

Sofern nicht bis 08.30 Uhr aktualisiert wird, stellt das System automatisch auf “keine Meldung” um.

2. WETTER / SCHNEEFALL

2.1. Aktuelles Wetter

Sie können den aktuellen Wetterzustand im Ort mit einer der acht nachstehenden Bezeichnungen umschreiben:

keine Meldung
sonnig
leicht bewölkt
bewölkt
stark bewölkt
Nebel
Regen
Schneefall
Schneeregen
Schneesturm
Gewitter

2.2. Geschätzte Temperatur mittags

Die geschätzte Temperatur um die Mittagszeit im Ort wird in -/+ Grad Celsius bekannt gegeben.

2.3. Schneehöhen

2.4. Neuschnee

Im Ort auf (Höhe des Dorfes) letzte 24 Stunden
Zunahme der Schneehöhe innerhalb der letzten 24 Stunden werden in cm angegeben.

Im Pistengebiet unten (Höhe des Pistengebietes unten) letzte 24 Stunden
Zunahme der Schneehöhe innerhalb der letzten 24 Stunden werden in cm angegeben.

Im Pistengebiet oben (Höhe des Pistengebietes oben) letzte 24 Stunden
Zunahme der Schneehöhe innerhalb der letzten 24 Stunden werden in cm angegeben.

Es werden drei Schneehöhen bekannt gegeben, die in drei verschiedenen Messfeldern ermittelt werden:

a) Schneehöhe im Ort (Dorf): Schneehöhen-Messfeld im Dorfzentrum (also nicht im tiefsten Punkt des Skigebietes) oder (nur in Ausnahmefällen)
Schneehöhen-Messfeld bei der Hauptzubringer-Station

b) Schneehöhe im Pistengebiet unten: Schneehöhen-Messfeld auf Höhe des tiefsten Pistenpunktes des Skigebietes

c) Schneehöhe im Pistengebiet oben: Schneehöhen-Messfeld auf 90 - 100% Höhe des lokalen Skigebietes

Schneehöhen-Messfeld:
- Flächenmass: Minimum 25 m^2
- Horizontale Lage, natürliche und gleichmässige Bodenoberfläche
- Gebäude und grosse Bäume mindestens 20 m entfernt, möglichst windneutrale Lage
- Das Messfeld muss durch Markierseile abgesperrt werden
- Der Schneepegel muss im Zentrum des Messfeldes liegen. Im Laufe einer Meldesaison darf das Messfeld nicht versetzt werden.

Schneepegel:
Ein in Zentimeter eingeteilter Holzstab, der so im Boden befestigt ist, dass sein Nullpunkt mit der natürlichen Bodenfläche übereinstimmt. Im Laufe einer Meldesaison darf der Schneepegel nicht versetzt werden.

Schneehöhen:
Die Schneehöhen sind in der Eingabemaske empfohlenerweise auf 5 cm genau einzutragen.

2.5. Letzter Schneefall

Im Ort auf (Höhe des Dorfes)
Genaues Datum (Tag/Monat/Jahr) des letzten grösseren Schneefalls angeben (z.B. 01.12.2007).

Im Pistengebiet auf (Höhe des Pistengebietes oben)
Genaues Datum (Tag/Monat/Jahr) des letzten grösseren Schneefalls angeben (z.B. 01.12.2007).

2.6. Schneehöhen

Im Dorf auf (Höhe des Dorfes)
Geben Sie die exakte Schneehöhe im Dorf in cm an. (auf 5 cm genau).

Im Pistengebiet auf (Höhe des Pistengebietes unten)
Geben Sie die exakte Schneehöhe im Pistengebiet unten in cm an. (auf 5 cm genau).

Im Pistengebiet auf (Höhe des Pistengebietes oben)
Geben Sie die exakte Schneehöhe im Pistengebiet oben in cm an. (auf 5 cm genau).

3. PISTEN-BERICHT (Alpin)

Minimalanforderung: min. 3 km maschinell präparierte Skipisten

3.1. Anzahl Lift- und Bahn-Anlagen heute offen
Eingabe der am Meldetag in Betrieb stehenden konzessionierten Anlagen. Diese Zahl wird im Bulletin zusammen mit der Gesamtzahl der im lokalen Skigebiet zur Verfügung stehenden konzessionierten Transportanlagen aufgeführt.

Die Gesamtzahl aller konzessionierten Transportanlagen wird aus den Infrastruktur Winterdaten importiert.

3.2. Betrieb der Anlagen von- bis
Geben Sie die Uhrzeit an, während der die Anlagen heute geöffnet sind.

3.3. Pistenkilometer offen
Geben Sie an, wieviel km von /km Total an Pisten heute offen sind.
(Die Totalangaben stammen aus den Basisdaten des STNet Datanetworks)

3.4. Pistenzustand
Der Pistenzustand auf den maschinell präparierten Pisten im lokalen Skigebiet (ohne Talabfahrten) darf nur durch eine der folgenden Bezeichnungen charakterisiert werden:

Bezeichnung	**Erklärung**
Keine Meldung	
gut	
gut-fahrbar	2/3 der Pisten gut, 1/3 der Pisten fahrbar
fahrbar-gut	2/3 der Pisten fahrbar, 1/3 der Pisten gut
fahrbar	
geschlossen	Pisten **zur Zeit** geschlossen
Ende der Wintersaison	Saisonschluss
auf Anfrage	zur Zeit unklare Pistenverhältnisse, die momentan keine genauen Informationen zulassen (z.B. bei Schneesturm)
nur Samstag/Sonntag	Pisten nur am Samstag und Sonntag geöffnet
ab Samstag offen	Pisten ab Samstag geöffnet
ab Sonntag offen	Pisten ab Sonntag geöffnet

Die Bezeichnung "gut" ist nur dann erlaubt, wenn alle Pisten im Hauptskigebiet ohne Talabfahrten (siehe Punkt 1.4.) für den Durchschnitts-Skifahrer ohne Schwierigkeiten (z.B. vereiste Abschnitte/Passagen) befahrbar sind.

3.5. Schneezustand
Der Schneezustand auf den maschinell präparierten Pisten im Skigebiet darf nur durch folgende vier Bezeichnungen charakterisiert werden:

keine Meldung / Pulver / Hart / Nass / Sulz

hauptsächlich = 2/3 des Skigebietes
teilweise = 1/3 des Skigebietes

Wichtig für den Saisonbeginn:
Wenn die Transportanlagen und Skipisten nur über das Wochenende oder erst ab kommendem Samstag/Sonntag definitiv ihren Betrieb aufnehmen, so empfehlen wir Ihnen, von Montag bis Freitag unbedingt folgende Informationen einzugeben:

Transportanlagen: Anzahl Anlagen, die vermutlich in Betrieb stehen werden
Schneezustand: momentaner Schneezustand
Pistenzustand: nur Sa/So oder ab Sa/ab So

Vergessen Sie nicht, dass die Tageszeitungen in der Regel das Donnerstags- und/oder Freitagsbulletin übernehmen. Es wäre doch ärgerlich, wenn in den Freitags-Ausgaben "geschlossen" stünde, Ihre Anlagen jedoch über das Wochenende in Betrieb sind; alles nur, weil Sie am Donnerstag "geschlossen" gemeldet haben.

3.6. Elektronische Zeitmessung vorhanden
Angabe von ja/nein, ob eine Rennstrecke mit vorinstallierter Zeitmessung zur Benutzung freigegeben ist.

3.7. Künstlich beschneite km Pisten heute
Künstlich beschneite Pisten: Hier werden die Anzahl.km künstlich beschneiter Pisten angegeben

3.8. Nachtbeleuchtung heute bis
Eingabe der Uhrzeit, an der die Pisten mit Nachtbeleuchtung schliessen.

3.9. Nachtbeleuchtung Länge
Angabe der beleuchteten Pisten in Kilometer.

3.10 Talabfahrten

Die Anzahl offener Talabfahrten heute/total wird als Zahl eingegeben.

Wenn die Talabfahrten nicht durchgehend befahrbar sind, wird angegeben, bis welcher Höhe in m.ü.M. eine durchgehende Befahrung möglich ist.

Der Pistenzustand aller maschinell präparierten Talabfahrten darf nur mit den vier Bezeichnungen charakterisiert werden:

keine Meldung / gut / fahrbar / geschlossen

hauptsächlich =	2/3 aller Talabfahrten
teils auch =	1/3 aller Talabfahrten

Bitte beachten Sie:	gut =durchgehend ohne Schwierigkeiten befahrbar
	fahrbar = vereiste Abschnitte, schneefreie Stellen

Die Beurteilung "gut" und "fahrbar" sind immer an den Durchschnittsfahrer anzupassen.

3.11. Wichtige Zusatzinformationen Ski alpin
Für zusätzliche, individuelle und wichtige Informationen für die Skifahrer über die aktuellen Skipistenbedingungen und Skiangebote steht Ihnen ein Eingabefeld zur Verfügung.

4. SNOWBOARD (FUNPARK-) BERICHT

Mindestanforderung: mindestens eine Halfpipe, täglich präpariert

4.1. Anzahl Halfpipes (offen/total)
Anzahl offen / total (Total wird aus Basisdaten übernommen)

4.2. Snowcross-Piste
heute offen: ja / nein

4.3. Nachtbeleuchtung Snowboardpisten
existierend: ja / nein

4.4. Snowtubepiste
existierend: ja / nein

4.5 Anlagenzustand
Der Anlagenzustand des Funparks kann auf fünf Arten eingegeben werden:

keine Meldung	Es existieren keine Angaben zum Zustand
World-Cup Verhältnisse	Der Funpark ist für Wettrennen präpariert
Saisonschluss	Der Funpark ist für den Rest der Saison geschlossen
geschlossen	Der Funpark ist temporär geschlossen
präpariert	Die Pisten des Funparks sind präpariert und benutzbar.

4.6. Wichtige Zusatzinformationen Snowboard
Für zusätzliche, individuelle und wichtige Informationen für die Snowboarder steht Ihnen ein Eingabefeld zur Verfügung; Beispiele: Events, Szene, Animation (z.B.Musik), Transportmittel zum Snowboardgebiet, Unterkunft für Snowboarder

5. LANGLAUF-BERICHT

Mindestanforderung: mindestens 8 km Loipe, klassisch oder Skating

5.1. Höchster / Tiefster Punkt Loipen-Netz /heute
Metereingabe mittels Eingabe der m.ü.M.

5.2. Länge gespurte Loipen / klassisch
Bitte unbedingt angeben, wieviele Kilometer des lokalen Loipennetzes zum Zeitpunkt der Meldedurchgabe maschinell gespurt sind.

5.3. ZUSTAND LOIPEN , klassisch
Der Zustand der Anlagen kann nur durch eine der untenstehenden Bezeichnungen charakterisiert werden.

Bezeichnung	Erklärung
Keine Meldung	
gut	
gut-fahrbar	2/3 der Loipen/Skatingpisten gut, 1/3 der Loipen/Skatingpisten fahrbar
fahrbar-gut	2/3 der Loipen/Skatingpisten fahrbar, 1/3 der Loipen/Skatingpisten gut
fahrbar	
geschlossen	
Ende der Wintersaison	
auf Anfrage	zur Zeit unsicherer Loipenverhältnisse, die keine genauen Informationen zulassen (z.B. infolge wenig Schnee werden die Loipen/Skatingpisten zur Zeit nur gewalzt, nicht aber gespurt)
nur Samstag/Sonntag	Loipen oder Skatingpisten nur am Samstag und Sonntag geöffnet
ab Samstag offen	Loipen oder Skatingpisten ab Samstag geöffnet
ab Sonntag offen	Loipen oder Skatingpisten ab Sonntag geöffnet

Wichtig:
Vergessen Sie nicht: Ein Loipen- oder Skatingnetz, das schneefreie Passagen aufweist, darf auf keinen Fall als "gut" oder "gut-fahrbar" eingestuft werden.

5.4. Länge gespurte Skatingpisten (lokales Skatingpistennetz)
Bitte unbedingt angeben, wieviele Kilometer des lokalen Skatingpistennetzes zum Zeitpunkt der Meldedurchgabe maschinell gespurt sind.

5.5. Zustand Skatingpisten
gleich wie 5.3.

5.6. Nachtbeleuchtung Langlaufloipen
Angabe der beleuchteten Langlaufstrecke in Kilometer von /total.

5.7. Länge vorhandener Hundeloipen
Eingabe der gespurten Kilometer

5.8. Wichtige Zusatzinformationen Langlauf
Für zusätzliche, individuelle Informationen über die aktuellen Langlaufbedingungen und -Angebote stehen Ihnen vier Zeilen à 40 Zeichen zur Verfügung.

6. Winterwanderbericht

Gespurte Winterwanderwege (offen / total)
Eingabe der offenen Winterwanderwege in Kilometer / total

Winterwandern ab m ü. M.
Höhe in m.ü.M., ab welcher Höhe Winterwandern möglich ist.

Schneeschuhtrail markiert (heute / total)
Eingabe der vorhandenen, markierten Schneeschuhtrails in km / total.

Anzahl Schneeschuh Trails heute offen
Eingabe der Anzahl offener markierter Schneeschuhtrails.

6.1. Wichtige Zusatzinformationen Winterwanderwege
Für zusätzliche, individuelle Informationen über die aktuellen Winterwanderbedingungen und -Angebote stehen Ihnen vier Zeilen à 40 Zeichen zur Verfügung.

7. SCHLITTEL-BERICHT

Mindestanforderung: Schlittelbahn oder –weg mindestens 1 km Länge

**** Schlittelbahnen sind markierte und abgesperrte Strassen- oder Wegstücke, die nur für talwärts fahrende Schlittler geöffnet sind.**

**** Schlittelwege sind offiziell markierte Strassen- oder Wegstücke, die aber auch für Fussgänger und Skifahrer zugänglich sind**.

7.1. Anzahl Schlittelbahnen / -wege
offen…von total ……

7.2. Höhendifferenz aller Schlittelbahnen / -wege
Die Höhendifferenz von höchstem Start- und tiefstem Zielpunkt ist in das Feld einzutragen.

7.3. Länge aller Schlittelbahnen / - wege
Die Totallänge aller Schlittelbahnen/ -wege ist in das Feld einzutragen.

7.4. Zustand der Schlittelbahnen / -wege
Der Bahnzustand der Schlittelanlagen kann nur durch eine der nachstehenden Bezeichnungen charakterisiert werden.

Bezeichnung	**Erklärung**
keine Meldung	
gut	
gut-fahrbar	2/3 der Bahn gut, 1/3 der Bahn fahrbar
fahrbar-gut	2/3 der Bahn fahrbar, 1/3 der Bahn gut
fahrbar	
geschlossen	
Ende der Wintersaison	
auf Anfrage	zur Zeit unklare Bahnverhältnisse, die momentan keine genauen Informationen zulassen (z.B. Anlage nur auf Teilstücken zum Schlitteln geeignet)
nur Samstag/Sonntag	Bahn nur am Samstag und Sonntag geöffnet
ab Samstag	Bahn ab Samstag geöffnet
ab Sonntag	Bahn ab Sonntag geöffnet

Wichtig:
Sobald die Anlage vereiste und/oder schneefreie Abschnitte aufweist, sind die Nennungen "gut" respektive "gut-fahrbar" nicht mehr zulässig.

7.5. Durchgehend befahrbar
In diesem Feld wird angegeben, zu wieviel Prozent die offen gemeldeten Schlittelbahnen durchgehend befahrbar sind. Beispiel: 1500/2000m offen, aber einige Stellen der 1500 m ,die nicht befahrbar sind; = 85% von 1500m befahrbar.

7.6. Nachtbeleuchtung Schlittelbahnen / -wege
Anzahl Meter der nachts beleuchteten Schlittelbahnen/ -wege mittels Rollbalken in das Feld eintragen.

7.7. Anforderungen der Schlittelbahnen/-wege
Hier werden die generellen Anforderungen für die Befahrung der Schlittelpisten angegeben, als Referenzgrösse ist eine Familie mit Kindern anzunehmen.

keine Meldung	Es bestehen keine Angaben zu den Anforderungen
nur leicht	Vorhandene Schlittelbahnen nur mit der Anforderung leicht.
leicht und mittel	Vorhandene Schlittelbahnen mit den Anforderungen leicht und mittel.
leicht und schwierig	Vorhandene Schlittelbahnen mit den Anforderungen leicht und schwierig.
mittel	Vorhandene Schlittelbahnen nur mit der Anforderung mittel.
mittel und schwierig	Vorhandene Schlittelbahnen mit den Anforderungen mittel und schwierig.
schwierig	Vorhandene Schlittelbahnen nur mit der Anforderung schwierig.

7.8. Wichtige Zusatzinformation Schlitteln
Für zusätzliche, individuelle Informationen über die aktuellen Schlittelbedingungen für Schlittel-Freunde

8. SAISONENDE
Überall wo nötig **"Ende der Wintersaison"** eingeben!

9. RICHTIGKEIT DER DATEN

Ihre tägliche Daten-Aktualisierung muss **unbedingt der Wahrheit entsprechen**. Auf jeder Ausgabeseite der Wintersportberichte wird vermerkt: Alle Daten wurden von der lokalen Meldestelle mitgeteilt!
Treffen mehr als drei Kundenreaktionen über das Feedback-Formular ein, die negative Kritik am Bericht äussern und zeigt der Skiort keine Reaktion zur Verbesserung der Daten, kann der Bericht von ST temporär deaktiviert werden, bis die Daten wieder korrekt eingegeben werden.

10. URHEBERRECHTE UND HAFTUNG

Alle in der Wintersportberichte-Datenbank enthaltenen Informationen sind und bleiben Eigentum der Meldestationen und von ST. Die Meldestationen und ST sind dafür verantwortlich, dass keine Urheberrechte verletzt werden.

Die Verantwortung, dass die in der Datenbank enthaltenen Daten richtig sind, obliegt den Meldestationen. Schweiz Tourismus und SWISS TXT schliessen jegliche Haftung gegenüber den Meldestationen und anderen Dritten für erlittenen finanziellen Schaden bzw. Schaden an Körper und Geist als Folge der Benützung der Wintersportberichte aus. Dies gilt auch dann, wenn aus technischen oder anderen Gründen die eingegebenen Daten von den in der Datenbank enthaltenen Daten abweichen.

Schweiz Tourismus und die technische Betreiber-Firma der Wintersportberichte haften gegenüber den Meldestationen nur, sofern rechtswidrige Absicht oder grobe Fahrlässigkeit vorliegen.
Zürich, 2007 / Ri